

Zukunftsforschung für Transformation

Von der Vorausschau zum zielorientierten Handeln für nachhaltige Entwicklung

Termin: Donnerstag, 24. November, 10 bis 17 Uhr

Ort: Technische Universität Berlin, Hauptgebäude, Raum H 3005, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Das IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung hat in diesem Herbst **35. Geburtstag**, Anlass für Rückblick und Ausblick auf die Wirkung der Zukunftsforschung.

Im Mittelpunkt der Tagung steht ein zentrales Anliegen des IZT und der Zukunftsforschung: Die Transformation von Gesellschaft und Wirtschaft zur Nachhaltigkeit. Diese Transformation hat das Ziel, irreversible Schäden in globalen Ökosystemen zu verhindern und die Lebensgrundlagen der Menschheit langfristig zu sichern. Zwar besteht darin Einigkeit: Transformationen finden längst statt. Doch ist keineswegs klar, wie tiefgreifend gesellschaftliche Veränderungen vorgenommen werden sollen, wie gesellschaftliche Transformationen gestaltet und beschleunigt werden und letztlich gelingen können. Noch fehlen überzeugende Konzepte und übergreifende Strategien. Ziel der Tagung ist, die bisherigen Beiträge der Zukunftsforschung zur Transformation zu bemessen und neue Perspektiven aufzuzeigen. Die Tagung fokussiert auch auf die Frage, wie Such- und Entwicklungskorridore durch die Zukunftsforschung unterstützt werden können, welche Gestaltungsräume diese Forschung im Spannungsfeld von Auftraggebern, Praxispartnern und Scientific Community besitzt und wie sich der gesellschaftliche Wert dieser Forschung bemessen lässt.

Zum Abschluss der Tagung diskutieren Berliner Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis: Wie könnte Berlin ein Experimentierfeld und ein Zentrum der Transformationsforschung werden und wie lässt sich eine regionale Kooperation „Zukunftsforschung für Transformation“ aufbauen?

Programm

Stand vom 23.11.2016

10.00 Uhr	Begrüßung, Dr. Roland Nolte (IZT) Grußwort, Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel (TU Berlin)
10.15 Uhr	Ein Blick zurück Zukunftsforschung aus historischer Perspektive, Prof. Dr. Elke Seefried (IfZ München) Das IZT: im Spannungsfeld von Auftraggebern, Praxispartnern und Scientific Community, Dr. Siegfried Behrendt (IZT)
11.00 Uhr	Theorien und Methoden der Zukunftsforschung: Was können sie für Transformation leisten? Input: Dr. Sarah Hackfort (IZT) Zukunftsgenese: Theorien des sozialen Wandels, Dr. Dr. Victor Tiberius (Universität Potsdam) Forschung für zukunftsfähige Entwicklung, Prof. Dr. Martin Jänicke (IASS) Realweltliche Dynamiken in der Zukunftsforschung: Schwache Signale, koevolutionäre Szenarien und Living Labs, Lorenz Erdmann (Fraunhofer ISI) Moderation: Dr. Edgar Göll (IZT)
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Transformative Zukunftsforschung für die Praxis Input: Michaela Evers-Wölk (IZT) Transformationspfade in neue Arbeitswelten, Thomas Sattelberger (Botschafter der Initiative Neue Qualität der Arbeit INQA, ehem. Vorstand Deutsche Telekom) Technikfolgenabschätzung für das Parlament, Prof. Dr. Armin Grunwald (ITAS) Transformation von Siemens – auf dem Weg zum CO ₂ -neutralen Unternehmen, Ralf Pfitzner (Siemens) Moderation: Britta Oertel (IZT)
15.15 Uhr	Kaffeepause Elevator Pitch: Einblicke in die Forschungswelt, Moderation: Dr. Michael Scharp (IZT)
16.00 Uhr	Ein Cluster der Berliner Zukunftsforschung für Transformation? Panel Dr. Maja Göpel (Wuppertal-Institut, Büro Berlin), Dr. Roland Nolte (Geschäftsführer IZT), Stefan Richter (Stiftung Zukunft Berlin und IZT-Gesellschafter), Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer (TU Berlin), Nicolas Zimmer (Technologiestiftung Berlin) Moderation: Dr. Lydia Illge (IZT)
17.00 Uhr	Empfang mit Apéro